

Beschlussprotokoll der Mitgliederversammlung 2021 CSWW

Protokollnummer MV CSWW/Jahr: 5/2021

Datum: 13.03.2021 **10.00 Uhr** **Ort:** per Zoom Video

Anwesende Mitglieder: Alexandre Urbach (Leitung), Katharina Remund, Marianne Grütter, Ursula Wermelinger, Insa den Hollander, Elisabeth Weibel, Marianne Brunner, Sonja Zurbuchen, Corina Wälchli

Entschuldigt: Brigitte Comte, Sheila von Allmen

Protokoll: Marianne Grütter

Traktandenliste zur Mitgliederversammlung vom 13. März 2021

1. Begrüssung
2. Präsenzliste und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Stimmzählers/der Stimmzählerin
4. Genehmigung Protokoll der letzten HV 2019
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung
7. Revisionsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident Alexandre Urbach begrüsst die Anwesenden via Zoom.
Corina Wälchli stellt sich kurz vor.

2. Präsenzliste und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Ausser Corina Wälchli sind alle stimmberechtigt. Wir sind beschlussfähig.

3. Wahl der Stimmzählerin

Sonja Zurbuchen stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung.

4. Genehmigung Protokoll der letzten MV 2020

Im letzten Jahr 2020 wurde die MV situationsbedingt als schriftliche Abstimmung durchgeführt. Alle Anträge sind angenommen worden. Ein Protokoll wurde nicht gemacht.
Diese Tatsache wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

.... wurde mit der Einladung an alle verschickt.

Alexandre ergänzt den Bericht mit einem **Ausblick** fürs kommende Jahr in Abhängigkeit zur aktuellen Situation:

Wir waren das letzte Mal im Februar 2020 in Dar Boudar. Das Kinderdorf wächst und verändert sich laufend. Ein weiteres Dorf entsteht fast nebenan. Wir werden nur über Internet auf dem Laufenden gehalten.

Wenn es die Situation erlaubt, haben wir vor, das erste Mal nach der langen Pause zu dritt vom Vorstand nach DB zu reisen, um eine Standortbestimmung machen zu können, wie und in welchem Umfang unsere Arbeit dort sinnvoll weitergeführt werden könnte.

Voraussetzung für eine Reise muss eine Garantie sein vom EDA, dass wir sicher hin- und zurückreisen können. Alexandre informiert sich laufend.

Bezüglich Schulung, haben wir festgestellt, dass ein strukturierter Unterricht kaum möglich ist. Cranio ist am besten vermittelbar, wenn wir den Begleitpersonen (Hausmütter, Krankenschwestern, Physios) während oder nach den Behandlungen Infos und Tipps geben können, sie miteinbeziehen, sie fühlen lassen, sie ev auch mal behandeln.

Insa merkt an, dass wir hauptsächlich für die Behandlung der Kinder da sind. Sie sieht eine Schulung der Betreuenden vor allem in Bezug zum realen Alltag der Kinder. Dafür ist es wichtig, den Kontakt zur Hausmutter halten zu können, was oft nur über eine weitere Person als Übersetzerin möglich ist. So können unsere Tipps und Anregungen, das Handling der Säuglinge in die alltäglichen Abläufe einfließen.

Um Cranio fundierter bekannt zu machen, bestünde allenfalls die Möglichkeit, bei Ausbildungsinstituten von Physios vorstellig zu werden. Dies hängt ab von unseren personellen Ressourcen, die im Moment nicht gegeben sind.

Der Rück- und Ausblick/Tätigkeitsprogramm des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2020

Ursula kommentiert die Jahresrechnung:

Bilanz

- es gibt keine Schulden
- das Vermögen hat sich gegenüber letztem Jahr erhöht
- ein Gewinn wurde erzielt

Erfolgsrechnung:

- keine Vorstandskosten
- mehr als 50% weniger Verwaltungskosten
- keine Mietausgaben für die letztjährige MV
- die Flugkosten sind z.T. höher, da wir einerseits zu dritt gereist sind, andererseits wurden noch nicht alle stornierten Flüge zurückbezahlt, in der Annahme, diese noch verschieben zu können. Alexandre wird die ausstehenden Beträge demnächst zurückfordern.

Ertrag

- Hauptsponsor ist Craniosuisse. Alexandre bedankt sich bei Sonja und drückt den Wunsch aus, weiterhin auf die Zuwendungen von Craniosuisse zählen zu dürfen.
- Mehr Gönnerbeiträge

Alexandre bedankt sich bei Ursula für die exakte, kompetente Buchführung.

7. Bericht der Revisorin

...wurde an alle verschickt

8. Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird einstimmig décharge erteilt

9. Varia

Sonja regt an, Infos an die Mitglieder nicht nur über Internet zu senden, sondern auch per Post, in der Annahme, dadurch die Menschen direkter und persönlicher zu erreichen. Dies sei vor allem dann sinnvoll, wenn ersichtlich ist, dass darauf auch ein Gewinn erfolgt in Bezug auf Spenden und Neumitglieder.

Alexandre: der Aufwand für einen Versand an alle Mitglieder, welcher Alexandre bisher immer allein bewältigt hat, ist enorm.

Katharina bedankt sich bei A. für den grossen Aufwand diesbezüglich.

Sonja bietet ihre Hilfe an bei einem nächsten Versand

Elisabeth merkt an, dass ein Versand 2x/ Jahr sicher sinnvoll sei, beispielsweise im Frühling und Herbst mit beiliegendem Einzahlungsschein. Spenden über Internet haben wenig Erfolg.

Marianne Brunner begrüsst es, dass trotz der aktuellen unsicheren Weltsituation konkrete Ziele für die weitere Zukunft von CSWW ins Auge gefasst werden. Wenn diese umgesetzt werden können, macht es weiterhin Sinn, Neumitglieder und Gönner zu werben.

Corina wundert sich, dass «nur» 9 Teilnehmer*innen anwesend sind.

Alexandre: Wenn 10% aller Mitglieder anwesend sind, ist dies normal. Zudem sind nur ca 20% aller Mitglieder direkt in DB involviert. So gesehen ist die Prozentzahl der Anwesenden sehr hoch.

Schlussvotum von Alexandre

Unser Projekt in Dar Boudar sei nach wie vor spannend, herausfordernd, sinnvoll. Auch wenn es nur einen kleinen Tropfen auf einen heissen Stein ist, hat doch jeder Tropfen seine Wirkung.

A. bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der MV und beschliesst die Versammlung mit guten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Sitzungsschluss 11.15 Uhr

Faulensee, den 13.03.2021
Marianne Grütter

